

## LEITFADEN MENSCHENRECHTE FÜR INTERNETNUTZERINNEN

### VEREINFACHTE FASSUNG

#### **Gruppe 1: Zugang zum Internet und Nichtdiskriminierung**

Jeder sollte Zugang zum Internet haben, ohne Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Sprache, Religion oder Glauben, politischen oder anderen Meinungen, Ethnizität oder sexueller Orientierung.

Wenn man in ländlichen oder geographisch entlegenen Regionen lebt, ein geringes Einkommen hat oder besondere Bedürfnisse oder Behinderungen hat, sollte die öffentliche Hand den Zugang zum Internet ermöglichen.

#### **Gruppe 2: Meinungs- und Informationsfreiheit**

Jeder hat die Freiheit, sich im Internet zu äußern und im Internet Informationen zu suchen. Sie kann im Fall von Äußerungen, die zu Diskriminierung, Hass oder Gewalt aufrufen, eingeschränkt werden. Man kann zwar seine Identität im Internet verschleiern, etwa durch die Benutzung eines Pseudonyms; in manchen Fällen kann deine Identität jedoch von den Behörden offengelegt werden.

#### **Gruppe 3: Versammlung, Vereinigung, Teilnahme**

Jeder hat das Recht, sich mit anderen über das Internet zusammenzuschließen und friedlich online zu protestieren. Man kann jedes Online-Tool wählen, um einer sozialen Gruppierung beizutreten oder sich an öffentlichen politischen Diskussionen zu beteiligen.

#### **Gruppe 4: Schutz der Privatsphäre und Datenschutz**

Jeder hat im Internet das Recht auf Privat- und Familienleben. Dazu gehört die Vertraulichkeit von privatem Mailverkehr und Mitteilungen im Internet. Persönliche Informationen sollten im Internet nur benutzt werden, wenn die Betroffenen dem ausdrücklich zugestimmt haben.

Behörden und private Unternehmen sind verpflichtet, spezifische Regeln und Verfahren zu beachten, wenn sie deine persönlichen Daten verarbeiten.

#### **Gruppe 5: Bildung und Medienkompetenz**

Jeder hat das Recht auf Bildung, Kultur und Wissen im Internet.

Du solltest dabei unterstützt werden, die Fähigkeit zu entwickeln, verschiedene Internet-Tools zu verstehen und anzuwenden, und die Richtigkeit und Vertrauenswürdigkeit von Inhalten und Diensten zu prüfen, auf die du zugreifst.

#### **Gruppe 6: Kinder und Jugendliche**

Kinder und Jugendliche haben bei der Nutzung des Internets Anrecht auf besonderen Schutz und Anleitung. Du hast das Recht, von deinen LehrerInnen, PädagogInnen und Eltern darin geschult zu werden, wie du das Internet sicher nutzen kannst.

Du hast ein Anrecht darauf, von Behörden und den Anbietern von Internetdiensten und -inhalten klare Informationen über illegale Internetinhalte oder Verhaltensformen zu erhalten, die dir schaden können.

#### **Gruppe 7: Unterstützung und Hilfe**

Jeder hat das Recht auf Hilfe und Unterstützung, wenn seine oder ihre Rechte im Internet nicht respektiert werden, unter anderem die Möglichkeit, ein Gericht anzurufen.

Ein Anbieter von Internetdiensten (Provider von Zugang oder Internetinhalten) sollte dich über deine Rechte und auch darüber informieren, wie du dich über Verstöße beschweren kannst.

Deine digitale Identität, dein Computer und die Daten, die auf ihm gespeichert sind, sind behördlich vor illegalem Zugriff, Fälschung und anderen betrügerischen Manipulationen geschützt.